

Stummfilm mit Live-Musik

Buster Keaton: Verfluchte Gastfreundschaft

Our Hospitality USA 1923, sw, 64 min.

Regie: Buster Keaton, Jack G. Blystone

Buch: Clyde Bruckman, Jean Havez, Joseph Mitchell

Kamera: Elgin Lessley, Gordon Jennings

Mit Buster Keaton, Joe Roberts, Natalie Talmadge, Joe Keaton, Joseph Keaton-Talmadge
u. a. m.

Der Film...

Der Wilde Westen in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts: es herrschen rauhe Sitten, und jeder behauptet sein Recht mit der Pistole in der Hand. Buster, der hier Milly McKay heißt, ist im zivilisierten New York aufgewachsen und kommt nun in den Westen, um eine Erbschaft anzutreten. Er ist der letzte eines durch Blutfehde ausgerotteten Geschlechts und verliebt sich ahnungslos in eine schöne junge Frau, die der feindlichen Familie angehört. Nur das Gesetz der Gastfreundschaft, welches selbst noch in der Wildnis hochgehalten wird, schützt ihn davor, sofort ins Jenseits befördert zu werden. So kommt er zwar mit dem Leben davon, hat aber die haarsträubendsten Gefahren und Verfolgungsjagden hinter sich zu bringen, bevor er die Angebetete endlich heiraten und die Fehde begraben kann.

Der zweite Langspielfilm von Buster Keaton ist eine der köstlichsten Komödien der Filmgeschichte, voller genialer Gags, atemberaubender Artistik und märchenhaft versponnener Poesie.

... und die Musik

Helmut Nieberle (7-saitige Gitarre) und Stefan Holstein (Klarinette) machen zu Buster Keatons Stummfilm „Sherlock jr.“ den Ton: Musik komponiert, zusammengestellt und arrangiert von Helmut Nieberle. Ein Soundtrack, der Zitat, Improvisation und neu komponierte Themen so verbindet, dass zum Sehvergnügen auch noch ein kammermusikalisches Hörerlebnis kommt.